

Informationen zu beruflichen Auslandspraktika

Berufliche Praktika im Ausland sind nach wie vor möglich – wenn auch durch die aktuelle Situation in eingeschränkter Form. Finanzielle Förderung und genauere Informationen sind zu finden bei:

a) Erasmus+: Mobilitätsberatung der Hessischen Wirtschaft

www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de

Uwe Zacharias

Tel: 06421-9636-21

E-Mail: zacharias@arbeit-und-bildung.de

Jutta Alberti

Tel: 06421-9636-17

E-Mail: alberti@arbeit-und-bildung.de

Die Mobilitätsberater unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihres Auslandspraktikums, sowohl bei der Antragstellung und Finanzierung als auch bei der Suche nach einem Praktikumsbetrieb und Unterkunft. Informationsgespräche sind telefonisch, online oder in Einzelberatungen in der Schule möglich. Erasmus+ fördert alle beruflichen Praktika in Ländern, die der EU angehören.

b) AusbildungWeltweit

www.ausbildung-weltweit.de

E-Mail: ausbildung-weltweit@bibb.de

Tel: 0228-107 1611

AusbildungWeltweit wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und fördert Praktika in Ländern, die nicht der EU angehören. Hier muss der Auslandsaufenthalt zunächst selbst in die Hand genommen und dann die finanzielle Förderung beantragt werden. Unterstützung finden Sie in der Schule bei Julia Reichmann, E-Mail j.reichmann@gs-ldk.de, oder – wenn Sie eine duale Ausbildung machen – bei Ihrem Betrieb.

Beide Organisationen fördern Azubis, die über 18 Jahre alt sind und sich in einer dualen Ausbildung befinden, ebenso Schülerinnen und Schüler in einer schulischen Vollzeitausbildung (z.B. Techniker, Erzieher, Gesundheits-, Pflege- und Assistentenberufe). Praktika sind möglich von wenigen Wochen bis hin zu mehreren Monaten. Die Zuschüsse werden nach festen Sätzen berechnet.

c) An den Gewerblichen Schulen Dillenburg sind genauere Informationen zu erhalten bei:

Julia Reichmann

Tel. 06441-3090907

E-Mail: j.reichmann@gs-ldk.de